Fachstelle Kind und Familie, Abteilung Gesellschaft

Ergebnisse der Gespräche vom Familientag

Veronika Rickhaus | In der Aktionswoche und am Suhrer Familientag im Rahmen des ersten Aargauer Familientags haben die Mitarbeiterinnen der Fachstelle Kind und Familie viele Gespräche mit Eltern geführt. Ziel war es, ein Stimmungsbild zu erhalten, wie es den Familien in Suhr geht. Lesen Sie hier, welche Aussagen die Eltern gemacht haben und was die Gemeinde damit macht.

Veronika Rickhaus und Aurelia Munz von der Fachstelle Kind und Familie waren während der Aktionswoche und am Familientag vom 12. bis 17. September im Dorf unterwegs und haben vor der Spielgruppe, vor dem Kindergarten oder der Kindertagesstätte, am Flohmarkt und am Kinderfest im Suhrrli mit den Eltern gesprochen. Dabei wurden sie von ihren Kolleginnen aus der Abteilung Gesellschaft unterstützt. Auch die Mitglieder des Gemeinderats waren mit dabei und haben das direkte Gespräch mit den Eltern geführt. Deren Aussagen haben sie auf Kärtchen geschrieben und in sogenannte Wortwolken übertragen. Begriffe, die viel genannt wurden, erscheinen in der Wortwolke grösser als diejenigen, die wenig oder nur vereinzelt genannt wurden.

Was ist Familie für Sie? (231 Antworten)

Was schätzen Sie als Familie in Suhr? (326 Antworten)

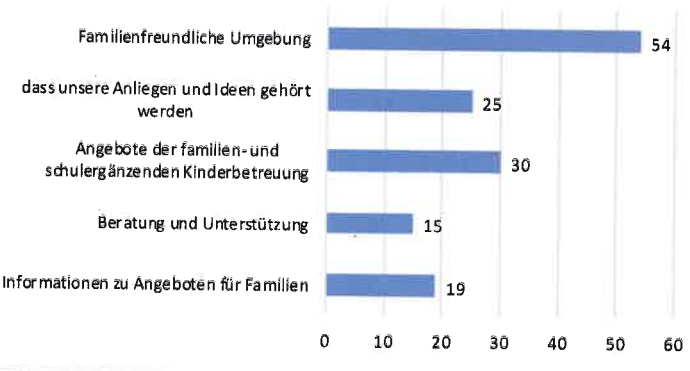
Was stört Sie? (146 Antworten)

Was wollten Sie schon lange sagen und welche Vorschläge haben Sie? (50 Antworten)

Erfreulicherweise sind am meisten positive Rückmeldungen zusammengekommen: 326 Antworten zur Frage, was alles geschätzt wird. Viele Eltern haben auch einfach danke gesagt und dass sie nichts stört.

Dennoch gilt es, die Belastungen der Familien ernst zu nehmen und Lösungen anzustreben. Denn die Familie bedeutet den Befragten «alles» und ist das «Wichtigste». Dies zeigt die erste Wortwolke deutlich. Zudem hemmen Belastungen der Familien die Entwicklung der Kinder.

Die Fachstelle Kind und Familie nimmt sich nun in den nächsten Monaten den Anliegen und Vorschlägen an. Es bestehen bereits einzelne Projekte und Massnahmen, die die genannten Anliegen und Vorschläge aufnehmen. Die Familien werden darüber informiert und noch stärker einbezogen. Weitere Massnahmen werden geprüft. Im Suhr Plus wird in den nächsten Monaten regelmässig darüber informiert.

Fragen, Anliegen und Vorschläge nimmt die Fachstelle Kind und Familie laufend entgegen: Veronika Rickhaus, Tel. 062 855 57 79 oder veronika.rickhaus@suhr.ch

Als Familie im Kanton Aargau wünsche ich mir: